

Westerland, 24. Juli 2010

## Pressemitteilung:

### **FLENS SURF CUP 2010 in Westerland auf Sylt – Slalom und Wave-Freestyle Action am vierten Veranstaltungstag**

+++ Westerland, 24. Juli 2010

Einen Veranstaltungstag der Superlative erlebten die Teilnehmer und Zehntausende Zuschauer am Samstag beim FLENS SURF CUP 2010 in Westerland auf Sylt. Bei traumhaften Bedingungen mit Windstärken bis zu sechs Beaufort konnten zwei komplette Slalomwettkämpfe und eine Wave-Freestyle Elimination absolviert werden. Im Slalom konnte Gunnar Asmussen (GER-88, F2, North) aus Flensburg seine Führung verteidigen, während Philip Köster (GER-44, Starboard, Neil Pryde) aus Gran Canaria die Wave-Freestyle Elimination für sich entscheiden konnte.

Nach der wohlverdienten Pause am Freitag wurde das Teilnehmerfeld beim FLENS SURF CUP 2010 am vierten Veranstaltungstag wieder gefordert. Direkt nach dem Skippersmeeting wurde die vierte Slalomelimination gestartet. Vincent Langer (GER-122, Starboard, Point-7) aus Kiel siegte souverän und knüpfte damit an seine gewohnte Stärke an. Rang zwei in dieser Wettfahrt ging an Bernd Flessner (GER-16, JP, Neil Pryde) von Norderney vor Gunnar Asmussen, der sich erstmals während dieser Veranstaltung in seiner Lieblingsdisziplin Slalom geschlagen geben musste.

In der am frühen Nachmittag gestarteten zweiten Slalomelimination fand Asmussen dann jedoch wieder zu alter Stärke zurück und setzte seine Siegesserie fort. Souverän verwies er Bernd Flessner auf den zweiten Platz, der vor dem erst 16-jährigen Philip Köster ins Ziel kam. Philip Köster, der das erste Mal im Deutschen Windsurf Cup in der Disziplin Slalom antritt, fuhr mit diesem dritten Platz sein bestes Ergebnis der Veranstaltung ein. In der Slalom-Gesamtwertung verteidigt Asmussen seine Führung mit 2,8 Punkten klar. Ihm folgt Bernd Flessner auf Rang zwei (8,0 Punkte) vor Helge Wilkens (GER-63, Starboard, Gun, 18,0 Punkte) aus Hannover, der zwei Plätze gut machen konnte. Auf dem vierten Platz liegt derzeit Daniel Aeberli (SUI-96, F2, North, 22,0 Punkte) aus der Schweiz vor Denis Standhardt (GER-189, Tabou, Gaastra, 22,0 Punkte) aus Bochum.

Am späten Nachmittag nahm der Wind dann auf bis zu 27 Knoten zu und Wellen mit Höhen bis zu zwei Meter rollten an den Brandenburger Strand. Ideal für die Wave-Freestyler, deren

Warten sich damit gelohnt hatte. Um 16:00 Uhr startete die erste Wave-Freestyle Elimination der Veranstaltung. Ein abwechslungsreiches Repertoire an Sprüngen, Wellenritten und Tricks versetzte das Publikum ins Staunen. Die beste Kür zeigte der auf Gran Canaria lebende Youngster Philip Köster, der amtierender Deutscher Meister im Wave-Freestyle ist, und seine Dominanz erneut unter Beweis stellte. Auf dem zweiten Rang platzierte sich Klaas Voget (GER-4, Fanatic, Simmer) aus Hamburg vor Andre Paskowski (GER-2, Fanatic, North), der ebenfalls in Hamburg lebt. Den vierten Platz im Finale belegte Florian Jung (GER-213, RRD, Gun) aus Saarbrücken.

Am letzten Veranstaltungstag beim FLENS SURF CUP 2010 in Westerland auf Sylt sind erneut gute Windbedingungen um vier bis fünf Windstärken zu erwarten. Die Teilnehmer haben dann die Chance, die letzten Ranglistenpunkte für das DWC-Meisterschaftsfinale zu sammeln. Am Sonntag findet dann um 16:00 Uhr die große Siegerehrung der Deutschen Meister 2010 im Veranstaltungszelt am Brandenburger Strand statt. Abends klingt der FLENS SURF CUP 2010 dann mit der After-Race Party und einem Live-Auftritt der Band „Fertig, los!“ aus.

+++

Alle aktuellen Informationen zum Deutschen Windsurf Cup sowie einen Mediaservice mit Pressemitteilungen, Ergebnissen, Ranglisten, Hintergrundinformationen und Foto-Downloadbereich findet man auf der offiziellen DWC-Website [www.windsurfcup.de](http://www.windsurfcup.de) .

#### Kontakt und weitere Informationen:

Choppy Water GmbH

Preetzer Str. 300

24147 Kiel

Germany

Phone: +49 (0) 431 / 971 98 98

FAX: +49 (0) 431 / 971 98 99

E-Mail: [info@choppywater.de](mailto:info@choppywater.de)

Web: [www.choppywater.de](http://www.choppywater.de) , [www.windsurfcup.de](http://www.windsurfcup.de)